

Abteilung für Gesundheit und Soziales, Kanton Waadt

Caroline Knupfer

Verantwortliche für Sozialpolitik und Ausbildung

Benoît Tabin

Projektleiter Vieillir2030

19.11.2024

Agenda

1. Was ist Vieillir2030?
2. Der partizipative Ansatz
3. Soziale Betreuung im Rahmen des Projekts
Vieillir2030
4. Beziehung mit den Gemeinden

1. Was ist Vieillir2030?



- Neuer Orientierungsrahmen für die Alterspolitik der Abteilung für Gesundheit und Soziales (Département de la santé et de l'action sociale, DSAS) des Kantons Waadt:
 - 76 Massnahmen, die auf der Grundlage eines partizipativen Ansatzes entwickelt wurden
 - fast 40 Pilotprojekte, durchgeführt von externen, privaten und halböffentlichen Organisationen, oft in Partnerschaften
- Übergreifender Ansatz für das Alter und somit eine integrierte – **soziale und gesundheitliche** – Alterspolitik.
- Eine Politik, die für und mit Senioren aufgebaut wurde.

2. Partizipativer Ansatz



Rund 300 Fachleute aus dem Sozial- und Gesundheitswesen haben sich in Arbeitsgruppen, Workshops und Diskussionsrunden für die Ausarbeitung dieser Strategie engagiert.

Es wurden Fokusgruppen mit Senioren abgehalten.

Ein Seniorenbeirat mit 25 Mitgliedern sowie ein Netzwerk von aktiven Senioren mit etwa 400 Personen begleitet die Umsetzung.

Weitere Informationen über den Ansatz: www.vd.ch/vieillir-2030

3. Soziale Betreuung im Rahmen des Projekts Vieillir2030

- Soziale Betreuung verbessert den Gesundheitszustand.
- Zahlreiche Pilotprojekte stehen im Zusammenhang mit sozialer Betreuung, zum Beispiel präventive Hausbesuche zur Erkennung von Gefährdungen.
Aber auch mit spiritueller Betreuung (zu Hause), Sterbebegleitung, sozialer Unterstützung in Übergangszeiten.
- Ein Plan mit 76 Massnahmen im Bereich Gesundheit und Soziales:
 - Achse 2: Begleitung bei Übergängen zwischen Lebensabschnitten
 - Achse 3: Aufwertung von Partizipation und sozialen Bindungen
 - Achse 4: Förderung von Autonomie und Würde im Alter



Alle Pilotprojekte ansehen: www.vd.ch/vieillir-2030-projets

4. Beziehung mit den Gemeinden

- Die Gemeinden nehmen dank ihrer Nähe zu Senioren eine Schlüsselrolle in der Alterspolitik ein.
- Die *Union des Communes Vaudoise* und die *Association de Communes Vaudoises* bilden den Lenkungsausschuss des Projekts Vieillir2030.
- Die Beziehung der Gemeinden zu den Senioren soll gestärkt werden, damit Ideen für Senioren eingebracht werden können und die Gemeinden sich untereinander vernetzen können, um voneinander zu lernen.
- Keine verbindlichen Gesetze für die Gemeinden.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Haben Sie Fragen?